

Analysieren der CO₂-Speicherwirkung des Aargauer Waldes



Der Wald als grossflächige Landnutzungsform leistet einen wichtigen Beitrag zur Klimaneutralität. Unser Modell berechnet für verschiedene Zukunftsszenarien die Senkenleistung des Aargauer Waldes und der nachgelagerten Holznutzung. Damit schufen wir eine wissenschaftliche Grundlage für die künftige Waldpolitik des Kantons. Darauf aufbauend kann der Kanton seinen Wald nun gezielt nachhaltig und CO₂-optimiert bewirtschaften, um seine Klimaziele bis 2050 zu erreichen.

Unsere Leistungen

- Erarbeiten verschiedener Grundszenarien für die Zukunftsentwicklung des Aargauer Waldes
- Erstellen eines Modelles zur Berechnung der CO₂-Wirkung des Aargauer Waldes für die Jahre 2023, 2050, 2075 und 2100
- Auswerten der drei Grundszenarien für zukünftige Waldbewirtschaftung (weiter wie bisher, Energiefokus, CO₂-Optimiert), inklusive Zusatzszenarien (Bewirtschaftung, Klimawandel, Naturschutz) im Modell
- Verfassen eines Studienberichts, der die Zielkonflikte mit den Biodiversitätsleistungen des Waldes fachlich erörtert

Auftraggeber

Kanton Aargau

Fakten

Zeitraum 2022 - 2024

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Isabel OConnor
isabel.oconnor@ebp.ch

Luca Bronzini
luca.bronzini@ebp.ch

Livia Ramseier
livia.ramseier@ebp.ch